

Spezialfahrzeug saugt brennendes Sägemehl ab

Feuerwehr versucht seit Montag den Brand in einem Silo im Schmelzer Gewerbegebiet zu löschen



Seit Montag laufen Löscharbeiten am Silo. Foto: Rolf Ruppenthal

Seit Montag brennt in Schmelz ein Silo mit Sägemehl. Alle Versuche, den Schwelbrand zu löschen, sind fehlgeschlagen. Jetzt hat man zwei Löcher in den Silo-Turm geschlagen und saugt das brennende Sägemehl ab.

Schmelz. Der Silo-Brand begann mit einem Paukenschlag: Ein Feuerwehrmann erlitt in gut 25 Metern Höhe einen Schwächeanfall und mit einer aufwendigen Rettungsaktion geborgen werden. Ihm geht es inzwischen wieder gut, doch der Brandeinsatz am Siloturm der Firma Engstler

und Schäfer, einem Schreinerei-Unternehmen, hat sich zu einer Mammutaufgabe ausgedehnt. Seit Montag sind die Leute um Wehrführer Thorsten Müller im Einsatz. Ein erster Versuch, den Schwelbrand mittels eines Schaumteppichs zu ersticken, schlug fehl. Da die Feuerwehr nicht an den Brandherd herankam, schlug man zwei Öffnungen in den Turm, um Löschwasser hineinzuschicken und das schwelende Sägemehl mit einem Spezialfahrzeug abzusaugen. Dafür musste eigens ein Gerüst aufgebaut werden.

Eine mühsame Aufgabe! Im Silo benötigte man reichlich Löschwasser, draußen sorgten eisige Temperaturen dafür, dass Schläuche, Verteiler und Pumpen einzufrieren drohten.

Die großen Mengen Löschwasser brachten auch ein Schuhgeschäft in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes in Nöte. Nicht nur, dass es die gesamte Woche geschlossen bleiben musste, drohte nun ein Wassereinbruch. In einem Kraftakt wurden mehrere tausend Paar Schuhe auf die Schnelle in Sicherheit gebracht.

Damit der aufwendige Einsatz

durchgestanden werden konnte, mussten die Einsatzkräfte immer wieder ausgetauscht werden. Mit im Einsatz sind auch die Männer und Frauen des DRK aus Schmelz und Hüttersdorf. Bürgermeister Armin Emanuel koordiniert zusammen mit Wehrführer Thorsten Müller den Einsatz.

Trotz des großen Engagements aller Helfer ist derzeit noch nicht abzusehen, wann der Einsatz im Gewerbegebiet Schmelz beendet ist. Auch für die Firma Engstler und Schäfer ruht bis dahin die Arbeit. Die Ursachen des Silo-Brandes sind bislang noch ungeklärt.

Schelbrand seit einer Woche in Schmelz

Schmelz. Der Feuerwehr in Schmelz ist es bislang nicht gelungen, einen seit Montag schwelenden Brand in einem Siloturm zu löschen. Der Siloturm im Gewerbegebiet ist mit Sägemehl gefüllt. Die Wehr, die rund um die Uhr mit etwa 60 Leuten im Einsatz ist, schlug nun am Freitag zwei Löcher in den Turm, um Löschwasser in das Innere leiten zu können. Der Einsatz wird voraussichtlich noch einige Tage dauern. Die Ursache des Brandes ist noch unklar. red